

PRESSE-MITTEILUNG

Aktuell von JAEGER Lacke

Bäder: Mehr als nur eine Umsatznische!

Kreativ gestalten. Sicher ausführen. Kunden überzeugen.

Alte, unansehnlich gewordene Bäder können durch reine Malerarbeiten in moderne, zeitgemäße Wohlfühltempel verwandelt werden. Der Bedarf für diese kostengünstige und saubere Alternative zur Badsanierung ist groß, das Interesse wird dank neuer Farbtöne und Prüfzeugnisse weiter steigen.

Es gibt unzählige Bäder, die in die Jahre gekommen sind. Hier lauern ungeahnt viele lukrative Umsatzflächen für den Maler, denn eine Badsanierung ist teuer und aufwändig, mit Schmutz und Lärm verbunden. Sehr viel einfacher ist da eine Badrenovierung: Mit dem bewährten Bad Renovier-System von Jaeger werden Fliesen, Bade- und Duschwannen einfach neu beschichtet. Bedenkt man die vielen Einsatzmöglichkeiten, tut sich hier mehr als nur eine Umsatznische auf: Neben Privatbädern empfiehlt sich das System natürlich auch für Bad- und WC-Räume in Hotel- und Gastronomiebetrieben, Fliesenflächen in der Lebensmittelverarbeitenden Industrie, WC-Räume in Büro- und Gewerbebetrieben sowie in Ladengeschäften, Fliesenspiegel in der Küche, geflieste Kellerräume und und und.

Kernstück des Systems ist der zweikomponentige, lösemittelfreie Jaeger Badewannen- und Fliesenlack, der als Grundierung, Deckanstrich und Versiegelung in einem dient. Zu den fünf gängigen Standard-Sanitärfarben hat Jaeger jetzt die Gestaltungsmöglichkeiten erweitert: Sieben neue, attraktive Farbtöne, ausgewählt und zusammengestellt vom Münchner Farbdesigner Johannes Klinger, können mit einem Konzentrat unproblematisch selbst abgetönt werden. Abgestimmt auf den Basisfarbton Reinweiß ist der gewählte Farbton jederzeit reproduzierbar.

Die Anwendung ist denkbar einfach: Fliesenfläche gründlich reinigen. Fugen mit Jaeger Badewannen- und Fliesenlack vorstreichen, anschließend die gesamte Fläche rollen. Vorteil: Ver-

schmutzte Fugen verschwinden so ganz automatisch. Die fertige Beschichtung ist hoch glänzend, nicht vergilbend, extrem haltbar und hoch beständig gegenüber thermischer und mechanischer Belastung. Auch Bade- und Duschwannen lassen sich mit den Sanitärfarbtönen wieder auf Vordermann bringen, der Lack ist für nahezu jeden Untergrund geeignet.

Badezimmer und Sanitärräume sind naturgemäß besonders sensibel im Hinblick auf Hygiene und Schadstoffbelastung. Hier können eventuelle Bedenken leicht ausgeräumt werden: Ein neues Prüfzeugnis des Braunschweiger Instituts Nehring bestätigt dem Badewannen- und Fliesenlack von Jaeger die Schadstofffreiheit gemäß den strengen Richtlinien der DIN EN 71-3, er wäre damit sogar für die Beschichtung von Kinderspielzeug geeignet. Darüber hinaus wurde der Lack von der Stuttgarter Materialprüfanstalt auf seine Beständigkeit gegenüber Reinigungsmitteln und Badezusätzen geprüft sowie sein Verhalten bei dauernder Schwitzwasserbelastung und bei Temperaturwechselbeanspruchung getestet. Das überzeugende Ergebnis: Keine der Versuchsreihen zeigte Veränderungen der Oberfläche bezüglich Haftfestigkeit, Glanzgrad oder Blasenbildung.

Noch ein Tipp für die Planung einer Bad-Renovierung: Ältere Bäder und Sanitärräume sind fast immer deckenhoch gefliest, heute werden Fliesen dank verbesserter Beschichtungssysteme für Feuchträume meist nur noch in den direkten Spritzwasserzonen angebracht. Hier ergibt sich für den Maler jede Menge Spielraum für kreative und individuelle Wandgestaltungen. Moderne Bäder mit großzügigen Putz- und Farbflächen wirken viel wohnlicher und sind zudem künftig problemlos zu renovieren. Gute Argumente für eine Umgestaltung, die auch dabei ganz ohne Lärm und Dreck vonstatten geht, denn die alten Fliesen bleiben drin und werden einfach überspachtelt. Angenehmer Nebeneffekt: Gerissene und schadhafte Fugen sind verschwunden. Für die Gestaltung bietet sich z.B. der dekorative und individuell tönbare Kalkfeinputz Antiqua von Jaeger an, der abschließend noch mit einer Antikseife geschützt wird und so seine edle Oberflächenoptik erhält.



Paul Jaeger GmbH & Co. KG
Siemensstraße 6
71696 Möglingen
Telefon 07141 / 24 44-0
Telefax 07141 / 24 44-44
E-Mail info@jaegerlacke.de
www.jaegerlacke.de

Weitere Infos und eine Galerie mit Referenzfotos gibt's im Internet unter www.jaegerlacke.de.

JAEGER / Juli 2009

Paul Jaeger GmbH & Co. KG
Siemensstraße 6
71696 Möglingen
Telefon 07141 / 24 44-0
Telefax 07141 / 24 44-44
E-Mail info@jaegerlacke.de
www.jaegerlacke.de

Ansprechpartner für Redaktionen:
Lorenz Vogt
Telefon 07141 / 24 44-26
E-Mail lorenz.vogt@jaegerlacke.de